

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	13
1 Prolegomena	15
1.1 Begriffsgeschichte	15
1.1.1 Etymologie.....	16
1.1.2 Umgangssprachliche Bedeutung.....	17
1.1.3 Kritische Bedeutungen.....	18
1.2 Max Weber als Ausgangspunkt	19
1.2.1 Merkmale des Weberschen Bürokratiebegriffs.....	19
1.2.2 Explikation der Weberschen Theorie.....	21
1.3 Dimensionen der Bürokratietheorie	23
1.3.1 Bürokratietheorie als Gesellschaftstheorie.....	23
1.3.2 Bürokratie und Politik: Legitimation bürokratischer Herrschaftsausübung.....	25
1.3.3 Bürokratie und Individuum.....	25
1.3.4 Organisationstheorie der Bürokratie	26
1.4 Bürokratiekritik	29
1.4.1 Kritik am Umfang der Staatstätigkeit als Ergebnis der historischen und gesamtgesellschaftlichen Entwicklung	30
1.4.2 Kritik an der Legitimität bürokratischer Herrschaft.....	31
1.4.3 Bürokratie und Individuum als Ansatz von Kritik	33
1.4.4 Kritik an der Effizienz bürokratischer Organisation.....	35
1.5 Aufbau des Buches	36

2	Bürokratietheorie als Gesellschaftstheorie	39
2.1	Bürokratie im okzidentalen Rationalisierungsprozess	39
2.1.1	Gesellschaftliche Voraussetzungen für das Entstehen bürokratischer Herrschaft.....	40
2.1.2	Interdependenz von Kapital und Bürokratie	43
2.1.3	Die Unentrinnbarkeitsthese.....	45
2.1.4	Typen legitimer Herrschaft als Phasenmodell der Organisation politischer Herrschaft.....	47
2.1.5	„Rationalität“ und „Rationalisierung“ bei Max Weber.....	53
2.1.6	Sozio-ökonomische Auswirkungen der Bürokratisierung	57
2.1.7	Webers politische Bewertung der Bürokratisierung	61
2.2	Beamte und Angestellte als gesellschaftliche Schicht.....	67
2.2.1	Der ökonomische Status des Beamtentums in historischer Entwicklung	68
2.2.2	Fachschulung	70
2.2.3	Soziale Rekrutierung.....	71
2.2.4	Berufsethos und Standesbewußtsein.....	72
2.2.5	Angestelltenschaft.....	73
2.2.6	Die Bedeutung von Beamten und Angestellten heute.....	74
2.3	Exkurs: Bürokratie in der allgemeinen Soziologie.....	78
2.3.1	Norbert Elias	79
2.3.2	Karl August Wittfogel.....	82
2.3.3	Talcott Parsons und Niklas Luhmann	83
3	Bürokratie und Politik.....	85
3.1	Bürokratie und politische Steuerung bei Weber	85
3.1.1	Verselbständigung der Bürokratie	86
3.1.2	Fachwissen als neue Machtbasis.....	90
3.1.3	Differenzierung von Politiker- und Beamten-Rollen	94
3.1.4	Beamtenherrschaft	98
3.1.5	Exkurs: Webers Grundhaltung gegenüber der liberalen Demokratie.....	102
3.2	Bürokratie bei Marx und im Marxismus.....	103
3.2.1	Das Räteystem als anti-bürokratisches Modell.....	105
3.2.2	Sozialistische Bürokratie	108
3.2.3	Max Weber über den Sozialismus	112

3.3	Bürokratisierung politischer Parteien.....	115
3.3.1	Michels „chernes Gesetz der Oligarchie“	116
3.3.2	Max Webers Analyse der Apparatparteien	118
3.3.3	Zur Bürokratisierung innerhalb der heutigen Parteien	120
3.4	Das Konzept der repräsentativen Bürokratie	124
3.4.1	Soziale Rekrutierung in historischer Perspektive.....	126
3.4.2	Funktionale Begründungen für soziale Repräsentativität	129
3.4.3	Probleme des Konzepts der repräsentativen Bürokratie.....	133
3.4.4	Ämterpatronage: Auf dem Wege zum Neofeudalismus?.....	136
3.5	Ökonomische Theorie der Bürokratie	143
3.5.1	Das Bürokratiemodell Niskanens.....	144
3.5.2	Kritik an Niskanens Bürokratiemodell.....	147
4	Bürokratie und Individuum.....	151
4.1	Der disziplinierte Mensch: Arbeit in bürokratischen Organisationen	151
4.1.1	Disziplinierung in bürokratischen Organisationen.....	152
4.1.2	Historische Perspektive: Die Genese bürokratischer Disziplinierung.....	153
4.1.3	Alltagspraktische Perspektive: Der disziplinierte Bürokrat	162
4.1.4	Theoretische Perspektive: Aktuelle Grundlagen der Disziplinierung und die Reaktionsweisen der betroffenen Menschen	164
4.2	Disziplinierung in totalen Institutionen	170
4.2.1	Merkmale totaler Institutionen.....	171
4.2.2	Konzentrationslager als totale Institutionen und bürokratische Organisationen	176
4.2.3	Disziplinierung in Gefängnissen – Michel Foucault.....	183
4.3	Der administrierte Mensch: Bürger und Verwaltung	190
4.3.1	Das Konzept der Bürgernähe	191
4.3.2	Aspekte der Interaktion zwischen Publikum und Verwaltung..	196
4.3.3	Rationalisierungsstrategien	199

5	Bürokratietheorie als Organisationstheorie	201
5.1	Das Bürokratiekonzept in der Organisationstheorie.....	202
5.1.1	Empirische Bürokratiekritik: Dysfunktionen	202
5.1.2	Relative Effizienz.....	205
5.2	Verkürzung des Weberschen „Bürokratiemodells“	206
5.2.1	Historische Entleerung des Konzepts.....	206
5.2.2	Vernachlässigung des herrschaftssoziologischen Kontextes	209
5.3	Berücksichtigung freiwilliger Organisationen.....	211
5.3.1	Der Verein zwischen „Dilettantismus“ und Bürokratisierung ..	213
5.3.2	Zur aktuellen Bedeutung ehrenamtlichen Engagements.....	217
5.4	Exkurs: Die Mafia aus bürokratie- und organisations-	
	theoretischer Sicht	219
5.4.1	Begriff und Geschichte der Mafia.....	219
5.4.2	Die Mafia – eine Organisation und Bürokratie?	222
6	Entbürokratisierung	227
6.1	Entbürokratisierung – Bedeutung und Abgrenzung des	
	Begriffs.....	228
6.2	Methoden und Instrumente der Entbürokratisierung	231
6.3	Probleme der Entbürokratisierung.....	238
7	Schluss.....	241
	Literaturverzeichnis.....	247
	Sachregister	267